

Wanderung „Über die Steine“

www.winter-wander-wochen.de



Stadt Wehlen – Rauenstein – Bärensteine – Götzinger-Höhle - Thürmsdorf – Königstein

Anfahrt mit dem Auto:

Fahren Sie auf der B172 bis Pirna. Auf dem Sonnenstein biegen Sie nach Struppen ab. Folgen Sie der Ausschilderung nach Stadt Wehlen. Aus nördlicher Richtung kommend fahren Sie über Pirna-Mocketal und Dorf Wehlen nach Stadt Wehlen.

Parkplätze:

Aus Richtung Struppen kommend orientieren Sie sich an der Ausschilderung zum Parkplatz am Rauenstein-

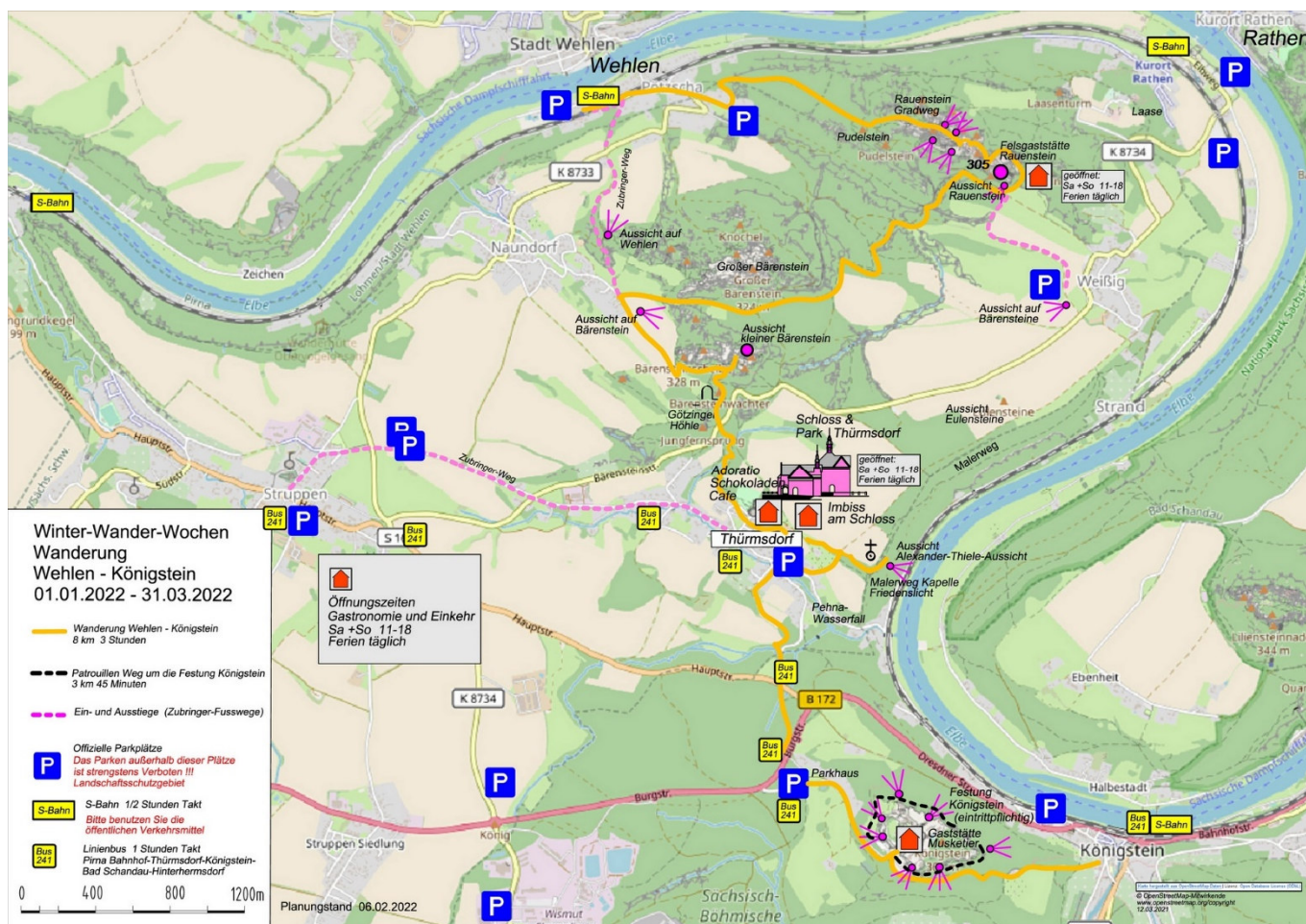
weg. Die Zufahrt erfolgt über einen breiten Waldweg. In Pötzscha können Sie am Freibad parken. In Stadt Wehlen rechtselbisch parken Sie an der Elbe.

Anfahrt mit der S-Bahn:

S-Bahn-Linie S1 Dresden - Schöna, Ausstieg am Bahnhof Stadt Wehlen (Pötzscha)

Wandervariationen:

Die Route kann auch in umgekehrter Richtung gewandert werden. An der Festung Königstein können Sie über die Alte Festungsstraße, markiert mit dem roten Punkt, nach Königstein hinabwandern.





Stadt Wehlen OT Pötzscha

Sie starten im Ortsteil Pötzscha. Genießen Sie noch einen Blick über die Elbe nach Stadt Wehlen mit der mittelalterlichen Burgruine. Laufen Sie aus Richtung Bahnhof die Robert-Sterl-Straße hinauf. Folgen Sie der Wegmarkierung Malerweg, um Ihren Aufstieg auf den Rauenstein zu beginnen. Der Wanderweg führt zunächst gemütlich durch den Wald bergauf. Wenn Sie die Abgeschlossenheit beim Wandern lieben, ist dieser Weg genau richtig für Sie. Atmen Sie tief durch, genießen Sie die Stille und freuen Sie sich auf die kommenden Highlights. Später setzt sich der Waldweg im anspruchsvollen Gratweg fort, der Ihnen an mancher Stelle Geschicklichkeit abverlangen wird.

Rauenstein & Gratweg

An der Felsgaststätte auf dem Rauenstein dürfen Sie sich auf eine überwältigende Aussicht freuen, denn Ihnen liegt nun die nähere Umgebung mit den markanten Bergen und Steinen der Sächsischen Schweiz direkt zu Füßen. Die Bergbaude [Fels Rauenstein](#) verwöhnt Sie an den Wochenenden mit einem kleinen Angebot saisonaler Speisen und heißer Getränke, damit sie Ihren Weg gestärkt, gewärmt und gut gelaunt fortsetzen können.

Großer Bärenstein

Steigen Sie vom Rauenstein ab und folgen Sie ein kurzes Stück dem Malerweg, bis sie eine Weggablung

mit einer Bank erreichen. Von hier haben Sie einen sehr schönen Blick auf den Lilienstein. Halten Sie sich jedoch rechts in den Wald hinein und orientieren Sie sich an der Wanderwegmarkierung roter Balken. Nach etwa 400 m zweigt der Weg links ab. Sie wandern nun zunächst bergab und überqueren das kleine Schafbornbächel. Wandern Sie weiter der Markierung roter Balken folgend zwischen dem Kleinen Bärenstein und dem Großen Bärenstein weiter und genießen Sie die friedvolle Atmosphäre des winterlichen Waldes.

Kleiner Bärenstein

In Naundorf angekommen, folgen Sie der Wanderwegmarkierung roter Punkt, welche Sie auf den Gipfel des Kleinen Bärensteins führt. Lassen Sie sich überraschen, welche traumhafte Aussicht auf Sie wartet. Wussten Sie, dass der Kleine Bärenstein zwar kleiner, aber dennoch höher ist als der Große Bärenstein? Den Abstieg nehmen Sie zunächst über den gleichen Weg vor. Halten Sie sich am Wegweiser in Richtung Thürmsdorf. Überqueren Sie die Straße und laufen Sie dann direkt in den Schlosspark hinein. Zur Orientierung dient Ihnen die schon bekannte Markierung roter Punkt.

Schlosspark Thürmsdorf

Der weitläufige Park im englischen Stil leitet Sie zum Schloss Thürmsdorf. Direkt am Schloss finden Sie den liebevoll gestalteten [Winterpark Thürmsdorf](#). Hier haben Sie die Möglichkeit zu einem leckeren Imbiss



mit Heißgetränk zum Mitnehmen. Oder schauen Sie gegenüber bei [Adoratio](#) vorbei, wenn Sie jetzt eine feine Spezialität aus Bio-Schokolade gut vertragen könnten.

Entlang des Malerwegs

Wie wäre es nun mit einem kleinen Abstecher zu zwei besonders lohnenden Zielen? Wenn Sie der Markierung des Malerwegs folgen, laufen Sie direkt auf die [Malerwegkapelle](#), das ehemalige Biedermann-Mausoleum, zu und finden wenige Meter nebenan die eindrucksvolle Alexander-Thiele-Aussicht. Lassen Sie sich vom Ausblick auf die Festung Königstein und den Lilienstein bezaubern. Wissenswert: Bis vor wenigen Jahren verlief der Malerweg ein Stück weiter vorn über einen Feldweg. Mit der Sanierung des Mausoleums und Weihung als Kapelle sowie dem Freischnitt der Aussicht wurde der Malerweg extra umverlegt.

Festung Königstein

Wandern Sie ein kleines Stück zurück und halten Sie sich links bergab. Die Markierung gelber Balken weist Ihnen den Weg. Wieder in Thürmsdorf angekommen, biegen Sie links in die Thürmsdorfer Straße ab. Folgen Sie der Markierung roter Punkt, unterqueren Sie die B172 und wandern Sie auf die [Festung Königstein](#) zu. Ein Besuch der Festungsanlage (2G-Regelung) lohnt sich auch im Winter. Im historischen Ausschank [„Zum Musketier“](#) können Sie Ihr Bäuchlein zur Mittagszeit prall füllen. Den Abstieg nach Königstein

nehmen Sie am besten über den Malerweg vor. Vielleicht haben Sie noch Lust auf einen Spaziergang durch die engen Gassen des Städtchens, bis Ihre S-Bahn oder Ihr Bus abfährt?

Dauer: ca. 3-4 h

Strecke: ca. 8 km

Besonderheiten: Gute Kondition und Trittsicherheit sind notwendig. Bitte bleiben Sie auf den markierten Wegen. Wanderungen im Wald- und Felsengebiet können mit Gefahren einhergehen. Die Begehung erfolgt auf eigenes Risiko.

Ihre gute Tat für die Umwelt: Bitte werfen Sie Ihren Müll nur in dafür vorgesehene Müllbehältnisse. Hinterlassen Sie bitte keinen Müll in der Natur und auch nicht in den Mülltonnen von Privathaushalten. Nehmen Sie Ihren Müll, dazu zählen auch Bonbonpapier, Zigarettenstummel, Apfelkerngehäuse, Hundekot, Bananenschalen, Parkscheine oder Einpackpapier von Lebensmitteln, bis zur nächsten ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeit mit.

Vielen Dank.

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir waren bemüht alle Informationen für Sie aktuell zusammenzutragen und zur Verfügung zu stellen, bitten jedoch um Verständnis dafür, dass wir eine dauerhafte Kontrolle der Informationen auf etwaige Änderungen nicht sicherstellen können.